

Philosophische Fakultät

Der Dekan

Universität Göttingen \cdot Humboldtallee 17 \cdot 37073 Göttingen

An

 die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät

- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

Nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Dr. Frank Rexroth Dekan Tel. +49 551 39-4465 (Sekr.) Fax +49 551 39-4010 frexrot@gwdg.de

1

Göttingen, 12.10.2020

Protokoll-FR-20-09-10-0ET

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom Mittwoch, 10. September 2020 per Videokonferenz (Öffentlicher Teil)

Anwesend:

Sitzungsleitung: Rexroth, Dekan

Studiendekan: Busch

Kondekan: entschuldigt

Hochschullehrergruppe: Ege

Mensching Nesselrath Orthmann Pflugmacher Steinbach Zeijlstra

Mitarbeitergruppe: Fleischhack

Pitsch

Studierendengruppe: Kirk

Quentel

MTV-Gruppe: Glemnitz

Melching ab 14:50 Uhr

Promovierendenvertretung: Petersen

Gleichstellungsbeauftragte: Lorenz

Fakultätsgeschäftsführerin: entschuldigt Studiendekanatsreferentin: entschuldigt

Protokoll-FR-19-11-27-0ET 1/3

Faaborg Savolainen

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Es wird ein zusätzlicher TOP aufgenommen, "SQM-Modifizierungsanträge – zur Stellungnahme". Dieser TOP wird zu TOP 4, der TOP "Verschiedenes" wird somit zu TOP 5. Die so geänderte Tagesordnung wird **einstimmig (12:0:0)** angenommen.

2

TOP 2) Mitteilungen und Fragen

- Mitteilungen des Dekans
 - 1. Herr Prof. Christian Wagenknecht, ehemals Seminar für Deutsche Philologie, ist verstorben.
 - 2. Frau Prof. Anke Holler hat den Ruf an die FU Berlin abgelehnt.
 - 3. Der Freigabeantrag für die W2-Professur "Moderne Turkologie" wurde dem Präsidium am 28.08.2020 vorgelegt.
 - 4. Der Präsident, Herr Prof. Jahn, hat in einem Schreiben die Gesamtstrategie der Universität für das Wintersemester 2020/2021 dargestellt.

Aus dem Dekanekonzil und dem Senat):

Es liegen keine Mitteilungen aus dem Dekanekonzil und dem Senat vor.

ii. Mitteilungen des Studiendekans

- 1. Die Liste mit den gewünschten Präsenzlehrveranstaltungen für das Wintersemester 20/21 wurde beim Präsidium eingereicht.
- 2. Im UniVz wurde bei der Veranstaltungseingabe ein neues Feld hinzugefügt. Hier ist auswählbar, ob die LV in Präsenz, online oder in Präsenz + online stattfindet.

iii. <u>Eilentscheidungen des Dekanats</u>

Es gab keine Eilentscheidungen des Dekanats.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

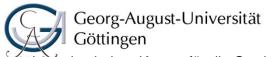
Es gab keine Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

TOP 3) Aussprache zu Vorschlägen des Präsidiums bzgl. des Freigabeantrags "W3-Professur für neuere nordeuropäische Literatur- und Kulturwissenschaft"

Nach Beschlussfassung des Fakultätsrates über den Freigabeantrag und die BK für die "W3-Professur für neuere nordeuropäische Literatur- und Kulturwissenschaft" am 01.07.2020 reichte das Dekanat den Freigabeantrag am 02.07.2020 beim PM ein.

Das PM teilte dem Dekanat kürzlich mit, dass es vorschlage, die Professur nicht als W3-Professur, sondern als W1- oder W2-Professur mit tt-Option wiederzubesetzen.

Begründet wurde dies



a) mit den hohen Kosten für die Gewinnung einer bereits etablierten Person,

- b) der Gefahr eines baldigen erneuten Rufes an die berufene Person, der ggf. ein kostspieliges Bleibeangebot nach sich zöge,
- c) dem Innovationspotential einer Wissenschaftlerin/ eines Wissenschaftlers, die/der in einer frühen Karrierephase ist und durch die zunächst befristete Beschäftigung mit Aussicht auf Verstetigung möglicherweise mit größerem Engagement an der Erneuerung des Faches arbeiten würde.

Die Fakultät möge, so das PM, für den Fall der Ablehnung aller Änderungsvorschläge – und Beibehaltung des W3-Vorschlages – die Ablehnung stichhaltig begründen.

Die SHK wird gebeten, dem Fakultätsrat eine Empfehlung bzgl. der Stellenqualität zu geben.

Die SHK empfiehlt dem Fakultätsrat mit 13:0:2 Stimmen, die Professur weiterhin als W3 auszuschreiben. Im Freigabeantrag soll jedoch das Norwegischlektorat nicht thematisiert werden, sondern erst bei Berufungsverhandlungen eingebracht werden.

Der Fakultätsrat schließt sich **einstimmig (12:0:0)** der Empfehlung der SHK an, weiterhin als W3 auszuschreiben und das Norwegischlektorat erst bei den Berufungsverhandlungen zu thematisieren.

TOP 4) SQM-Modifizierungsanträge – zur Stellungnahme

Der Fakultätsrat schließt sich **einstimmig (12:0:0**) den Entscheidungen der Studienkommission zu den SQM-Modifizierungsanträgen an.

- 1. 4512015087 SRP: Der ursprünglich als Blockveranstaltung im September geplante Kurs Katalanisch II soll im WiSe 21/21 stattfinden.
- 2. 4512015148 SSP: Einer von drei Gastvorträgen fand im SoSe 2020 nicht statt, die übrigen 200 EUR sollen für einen Gastvortrag im WiSe 20/21 verwendet werden.
- 3. 4512015150 SSP: Zwei von drei Gastvorträgen fanden im SoSe 2020 nicht statt. Die übrigen 450 EURO sollen für einen LA "Vorbereitung studienrelevanter Auslandsaufenthalte" für Studierende des BA "Weltliteratur" im WiSe 20/21 verwendet werden.
- 4. 4512015173 SEP: Die für bezahlte Überstunden zur Unterstützung der Lehrevaluation bewilligten Mittel wurden für diesen Zweck im SoSe 2020 nicht in Anspruch genommen. Sie sollen nun für Materialien, die die Einhaltung der Hygieneregeln unterstützen, sowie für die Verbesserung der Bibliotheksausstattung mit elektronischen Medien und Lizenzen im WiSe 20/21 verwendet werden.

TOP 5) Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder vor.

Rexroth, Dekan Protokoll: Glemnitz